

Antrag auf Anerkennung als Praxis- /Transferpartner für den Bachelorstudiengang Kindheitspädagogik Dual



Fachhochschule Potsdam
University of
Applied Sciences

Fachhochschule Potsdam
Fachbereich Sozial- und Bildungswissenschaften

Antrag auf Anerkennung als Praxispartner für den Bachelorstudiengang Kindheitspädagogik Dual

Angaben zur Prüfung der Eignung von Organisationen, Institutionen und Einrichtungen als Praxis/
Transferpartner für die Durchführung der Praxisphasen und für die kooperative Zusammenarbeit
im dualen Bachelorstudiengang Kindheitspädagogik

Bitte senden Sie den ausgefüllten Antrag an: kindheitspaedagogikdual@fh-potsdam.de oder
Katharina.Fischer@fh-potsdam.de

1 Angaben zum gewünschten Studienschwerpunkt	2
2 Angaben zur Praxisstätte (Praxis-/Transferpartner).....	2
3 Angaben zum Einsatz der Studierenden	5
4 Kenntnisnahmen und Zustimmungen	7

1 Angaben zum gewünschten Studienschwerpunkt

- ☐ Beratung, Meditation, Konfliktberatung
- ☐ Sozialarbeit in der Kindertagesstätte und in der Schule
- ☐ Kinderperspektiven
- ☐ Hilfe zur Erziehung und Soziale Dienste
- ☐ International Social Work oder International Childhood Education

2 Angaben zur Praxisstätte (Praxis-/Transferpartner)

2.1 Bezeichnung, Anschrift, Internetadresse:

Name der Organisation	
Web-Adresse	
E-Mail-Adresse der Organisation	
Post-Adresse	

2.2 Gesetzliche*r Vertreter*in:

Name	
Funktion	
Telefonnummer	
E-Mail-Adresse	

2.3 Organisationsprofil (mit geplantem Tätigkeits-/Einsatzgebiet für die Studierenden) (Fachgebiete / Planung, Ausführung von usw.):

Fachgebiete / Abteilungen	
Branche	
Mitarbeiter*innen-Anzahl	Anzahl insgesamt: Davon im sozialpädagogischen Bereich: Davon in der Verwaltung/Technik:
Kurzbeschreibung der Klientel / Nutzer*innen	

Tätigkeits- / Einsatzgebiete für die Studierenden	
--	--

2.4 Kontaktperson als ständige*r Ansprechpartner*in für die FH Potsdam, Fachbereich Sozial- und Bildungswissenschaften:

Name	
Funktion	
Telefonnummer	
E-Mail-Adresse	

2.5 Kontaktperson als ständige fachliche Betreuung und Mentor*innen der Studierenden während der Praxisphasen durch eine*n staatlich anerkannte*n Sozialarbeiter*in oder eine*n Sozialpädagogen*in, eine*n Erzieher*in, eine*n Kindheitspädagogen*in oder eine*n Erziehungswissenschaftler*in erfüllt, der*die i.d.R. mindestens drei Jahre im entsprechenden Berufsfeld tätig ist:

Name	
Funktion	
Telefonnummer	
E-Mail-Adresse	

2.6 Einsatzorte und fachliche Betreuung für die Studierenden der FH Potsdam, Fachbereich Sozial- und Bildungswissenschaften mit einer Ausbildung als eine*n staatlich anerkannte*n Sozialarbeiter*in oder eine*n Sozialpädagogen*in, eine*n Erzieher*in, eine*n Kindheitspädagogen*in oder eine*n Erziehungswissenschaftler*in erfüllt, der*die i.d.R. mindestens drei Jahre im entsprechenden Berufsfeld tätig ist:

Einsatzort Name Mentor*in Funktion Telefonnummer E-Mail-Adresse	
Einsatzort Name Mentor*in Funktion Telefonnummer E-Mail-Adresse	
Einsatzort Name Mentor*in Funktion Telefonnummer E-Mail-Adresse	

2.7 Sonstige Angaben zur Organisation (Zugehörigkeiten / Mitgliedschaften, Referenzen, Zertifizierungen, ...):

--

2.8 Insolvenz, Vergleichs- oder Gesamtvollstreckungsverfahren / Gewerbeuntersagung

Gegen uns ist ein Insolvenz-, Vergleichs- oder Gesamtvollstreckungsverfahren eröffnet oder eine Gewerbeuntersagung rechtskräftig ausgesprochen oder für vorläufig vollziehbar erklärt worden.

☐ ja ☐ nein

3 Angaben zum Einsatz der Studierenden

3.1 Anzahl Studierende

Wir können mindestens 1 Studierende des dualen Bachelorstudiengangs Kindheitspädagogik aufnehmen.

☐ ja ☐ nein

3.2 Sicherheit und Gesundheit

Wir können sicherstellen, dass die Studierenden gegen die Gefährdung von Leben und Gesundheit nach Maßgabe der einschlägigen gesetzlichen und tarifrechtlichen Bestimmungen ausreichend geschützt sind.

☐ ja ☐ nein

3.3 Ausbildungsvergütung und Semesterbeitrag der FHP

Wir zahlen den Studierenden während des dualen Studiums eine Ausbildungsvergütung in Höhe des BAföG-Höchstsatzes.

☐ ja ☐ nein ☐ anderer Tarif:

Voraussichtliche Höhe der Ausbildungsvergütung monatlich:

im 1. Studienjahr: _____ im 2. Studienjahr: _____ im 3. Studienjahr: _____

Wir zahlen den Studierenden während des dualen Studiums den Semesterbeitrag inklusive Semesterticket.

☐ ja ☐ nein

3.4 Strukturelle und digitale Ausstattung

Wir stellen den Studierenden während ihres Arbeitseinsatzes einen eigenen Arbeitsplatz mit allen technischen Voraussetzungen zur Beteiligung an digitalen Lehrformaten der Fachhochschule Potsdam zur Verfügung.

☐ ja ☐ nein

3.5 Regelmäßiges Mentoring

Unsere Organisation kann ein wöchentliches Mentoring jeder/jedes Studierenden zu folgenden Schwerpunkten durch eine geeignete Person sicherstellen, die zeitlich und organisatorisch über ausreichende Ressourcen verfügt:

- theoretische Kenntnisse erlangen und das eigene Handeln reflektieren
- die Frage von Theorie und Praxis permanent überprüfen
- das eigene professionelle Handeln im Kontext der Berufsmotivation reflektieren und sich eine berufliche Identität erarbeiten
- in der praktischen Ausbildung Fach- und Methodenkompetenz erlangen

☐ ja ☐ nein

Die Mentor*innen sind bereit, an einer Mentoring Fortbildung und Vernetzung an der Fachhochschule Potsdam teilzunehmen, wofür unsere Organisation die Fortbildungskosten übernehmen wird.

☐ ja ☐ nein

4 Kenntnisnahmen und Zustimmungen

4.1 Die Studien- und Prüfungsordnung des dualen Bachelorstudiengangs Kindheitspädagogik

Die gültige Studien- und Prüfungsordnung für den Studiengang Nr. _____, haben wir einschließlich mit Studienverlaufsplan und Modulhandbuch zur Kenntnis genommen. Wir können grundsätzlich während der Praxisphasen die Inhalte der gültigen Studien- und Prüfungsordnung in der eigenen Organisation vermitteln.

☐ ja ☐ nein

4.2 Die Grundsätze für die Anerkennung als Praxis-/Transferpartner

Die gültigen Grundsätze für die Anerkennung als Praxis-/Transferpartner Nr.: „vorläufiger Beschluss FBR vom 11.12.2024“ im dualen Bachelorstudiengang Kindheitspädagogik am Fachbereich Sozial- und Bildungswissenschaften der FH Potsdam sind uns bekannt und werden von uns anerkannt.

☐ ja ☐ nein

4.3 Die Vorgaben für eine gemeinsame Transfervereinbarung

Die Vorgaben der FH Potsdam, Fachbereich Sozial- und Bildungswissenschaften für eine gemeinsame Transfervereinbarung für das bevorstehende Wintersemester _____ sind uns bekannt.

☐ ja ☐ nein

4.4 Aufnahme in den Ausbildungsverbund und Beitritt in ein Strukturgremium

Wir stimmen der Aufnahme unserer Organisation in die Liste des Ausbildungsverbundes auf der Homepage der Fachhochschule Potsdam zu.

☐ ja ☐ nein

Wir sind bereit, uns aktiv und regelmäßig zur Evaluation und Weiterentwicklung des Studiengangs in einem Strukturgremium mit Vertreter*innen der FH Potsdam und anderen Praxis-/Transferpartnern zu beteiligen.

☐ ja ☐ nein

4.5 Technische, digitale Voraussetzungen

Wir sind in der Lage, alle nötigen technischen Voraussetzungen einzurichten, um gemeinsame Online-Koordinierungstreffen mit der FH Potsdam und im Strukturgremium durchzuführen.

☐ ja ☐ nein

Ort:

Datum:

Unterschrift _____

[Vertretungsberechtigte(n) mit Funktion